



WAHNER HEIDE & KÖNIGSFORST
GUT LEIDENHAUSEN

Veranstaltungs- programm 2012



WAHNER HEIDE & KÖNIGSFORST
Gut des Leidenhausens

Grüner Schatz im Ballungsraum



Wahner Heide und Königsforst werden künftig von vier Portalen erschlossen.
Sie werden koordiniert vom Forum Wahner Heide/Königsforst e. V.

Portale zum Naturerbe Wahner Heide/Königsforst – ein Projekt der Regionale 2010



Wahner Heide und Königsforst bilden zusammen eines der größten Naturschutzgebiete in Nordrhein-Westfalen. Auf europäischer Ebene ist das Areal nach der Flora- Fauna- Habitat (FFH)-Richtlinie geschützt. Die Wahner Heide gehört zum „Nationalen Naturerbe“ der Bundesrepublik Deutschland. Der große zusammenhängende Naturraum ist ein bedeutendes Erholungsgebiet im Zentrum der Region Köln/Bonn, verteilt auf sieben Kommunen mit zusammen fast 1,3 Millionen Einwohnern. Diese Lage weckt viele Ansprüche und bedingt damit auch besondere Problemstellungen für den Naturschutz. Daraus folgt die Notwendigkeit, den Zugang zu dem Gebiet zu steuern und die Besucher über seine herausragende Qualität zu unterrichten. Aus diesem Ansatz heraus entstand im Rahmen der Regionale 2010, einem Strukturprogramm des Landes NRW, ein Erschließungs- und Informationskonzept. Es sieht vor, Wahner Heide und Königsforst über vier Besucherzentren (Portale) in Köln-Porz (Gut Leidenhausen), Troisdorf (Burg Wissem), Rösrath (Turmhof) und Bergisch-Gladbach (Forsthaus Steinhaus) zugänglich zu machen. In den Portalen werden den Besuchern Informationen sowohl über das Naturschutzgebiet als auch über die „Spezialitäten“ des jeweiligen Portalstandortes angeboten. Jedes Portal hat sein eigenes Ausstellungsthema mit Informationen zu den vielfältigen Facetten des Naturschutzgebietes. Es lohnt sich daher, alle vier Portale zu besuchen. Koordiniert wird die Arbeit der Portale vom gemeinnützigen Dachverein Forum Wahner Heide/Königsforst e. V. Weitere Informationen zum Gesamtprojekt im Internet unter www.wahnerheide-koenigsforst.de.

Auf **Gut Leidenhausen** als Portalstandort fiel die Wahl aufgrund seiner idealen Lage an der Schnittstelle zwischen Stadtlandschaft und Wahner Heide. Mit der Waldschule, dem Haus des Waldes und den Aktivitäten der Vereine vor Ort bietet Gut Leidenhausen bereits heute zahlreiche naturbezogene Informationsmöglichkeiten.

Das Portal soll im Nordflügel der Hofanlage entstehen. Dazu baut die Stadt Köln, mit Förderungsmitteln des Landes NRW, die ehemalige Tenne des Gutshofs zu einem multifunktionalen Präsentationsraum um. Den Kernbereich bildet die Ausstellung mit dem portalspezifischen Thema „Natur ist anders – Kontraste“ und Grundinformationen über



die Wahner Heide und den Königsforst. Die Ausstellung wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Nordrhein-Westfalen Stiftung und der Hit-Umwelt- und Naturschutz Stiftung gefördert Als besonderer Anziehungspunkt ist das Café „Rastplatz“ geplant. Der Umbau von Gut Leidenhausen beginnt 2012 und wird bis zum Frühjahr 2013 dauern.

Das Portal steht als Stätte der Begegnung auch für andere Veranstaltungen aus dem Bereich Natur, Bildung und Kultur offen. Mit der Weiterbildung Arbeitsloser erfüllt Gut Leidenhausen auch eine gesellschaftliche und bildungspolitische Aufgabe. Im Rahmen von Qualifizierungsprojekten betreiben Kölner Träger der aktiven Beschäftigungspolitik das Café und unterstützen den Ausstellungsbetrieb, das Veranstaltungsmanagement und die Grünpflege mit Serviceleistungen.

Der Verein gestaltet jedes Jahr ein Programm mit Veranstaltungen zum Thema Wahner Heide und Königsforst sowie Natur und Bildung, dabei erhält er Unterstützung von seinen **Mitgliedern**:

- Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e. V.
- Naturschutzbund Köln e. V. und Rhein-Sieg
- Kölner Jägerschaft e. V.
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.
- Freundeskreis Haus des Waldes e. V.
- Bienenzuchtverein Porz
- Kölner Eifelverein e. V. gegr. 1888
- Flughafen Köln/Bonn GmbH
- Konsortium Kölner Beschäftigungsträger mit dem Internationalen Bund Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH
- Stadt Köln



Die Vereine vor Ort haben sich zusammen mit dem Flughafen Köln Bonn, dem Konsortium Kölner Beschäftigungsträger (KKB), der Stadt Köln und dem Kölner Eifelverein zum Trägerverein Heideportal Gut Leidenhausen e. V. zusammengeschlossen, der das Portal künftig betreibt.

Ständige Angebote des Portals Gut Leidenhausen

Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e. V.

Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, den Naturschutz in der Wahner Heide zu bewahren und die Belange der Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen vorzutragen.

Mitglieder sind die Städte Köln, Lohmar, Rösrath, Siegburg, Troisdorf sowie der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis.

Bürgersprechstunde am 2. Dienstag im Monat

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen sich über die Wahner Heide zu informieren. Während der Sprechstunde steht der stellvertretende Vorsitzende Hans Gerd Ervens als Ansprechpartner persönlich im Büro und auch telefonisch Tel: 02203/33444 zur Verfügung. In dieser Zeit wird auch ein Landschaftswächter über seine tägliche Arbeit in der Wahner Heide berichten und Fragen beantworten.

November–März von 10–12 Uhr

April–Oktober von 17–19 Uhr; nicht in den Schulferien

Ort: Büro IAWH, Gut Leidenhausen





Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.

Der Verein setzt sich für den Erhalt und die Mehrung des Waldes ein. Er fördert das Interesse und das Wissen der Bevölkerung am und über den Wald, seine Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktionen sowie die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Kontakt: sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Greifvogelschutzstation Köln

Auffangstation für kranke, verletzte oder elternlose Greifvögel und Eulen sowie aus Gründen des Artenschutzes beschlagnahmte Tiere sowie Unterbringung von Dauerpflegefällen in einer Pflegestation.

Öffnung an Sonn- und Feiertagen

1. April – 30. September 10 – 18 Uhr

1. Oktober – 31. März 10 – 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Kostenlose öffentliche Führungen in der Greifvogelschutzstation (Leitung: Max Wolters) finden jeweils um 15.00 Uhr an folgenden Samstagen statt: 21. 1., 18. 2., 17. 3., 21. 4., 21. 7., 18. 8., 20. 10., 17. 11. und 15. 12. (Dauer ca. 60 Minuten)

Gruppenführungen (30 Euro) nach Terminabsprache



Kölner Waldschule

Die Kölner Waldschule bietet Schülern und Schülerinnen aus der Großstadt Köln Möglichkeiten für ein aktives Naturerleben. Neben der Vermittlung von Artenkenntnissen und dem Verständnis für ökologische Zusammenhänge stehen Sinneswahrnehmungen und Erlebniswerte im Vordergrund des Unterrichts.

Lehrerinnen und Lehrer können das Unterrichtsangebot der Waldschule an einem oder mehreren Tagen wahrnehmen. Sie bieten ihren Schülerinnen und Schülern aus der Großstadt damit ein aktives Naturerlebnis.

*Anmeldung, Ansprechpartner und Lehrer der Waldschule:
Frank Küchenhoff Tel: 02203/102 33 76*



Obstmuseum

Sammlung alter ehemals im Rheinland angebauter Obst- und Wildobstsorten auf einer circa 5.000 Quadratmeter großen Fläche.

Ganzjährig geöffnet.

Freundeskreis Haus des Waldes e. V. Waldmuseum „Haus des Waldes“



Dauerausstellung über die Geschichte des Waldes im Kölner Raum und seinen Wert als Ökosystem.

Öffnung an Sonn- und Feiertagen

*1. Februar–30. November 10–17 Uhr (im Sommer bis 18 Uhr).
Nach bestätigter Voranmeldung auch an allen anderen Tagen
des Jahres.*

Bienezuchtverein Porz



Von Mai bis September, jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr, bietet der Bienezuchtverein Porz am Obstmuseum Einblicke in die Imkerei.

Kontaktaufnahme: Bienezuchtverein Porz

Naturschutzbund Köln e. V.



Der NABU-Stadtverband Köln unterhält in Gut Leidenhausen mit seinem Arbeitskreis „Tor zur Wahnerheide“ ein Informationsbüro.

Die Arbeitskreise Ornithologie, Botanik und Tor zur Wahnerheide führen hier ihre regelmäßigen Monatsbesprechungen durch.

Neben den im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen können auf Anfrage Gruppenführungen ermöglicht werden.

*Telefon, Anfragen unter 0221/7902889 oder 022031024991
info@nabu-koeln.de*

Kölner Jägerschaft e. V.



Motorsägenkurs

Bei einer achtstündigen Schulung unter Leitung von qualifizierten Fachkräften der Kölner Forstverwaltung sollen die Teilnehmer die Unfallverhütungsvorschriften (VSG-Forst), Grundkenntnisse im Umgang mit und zum Unterhalt der Motorsäge erlernen. Praktisch üben sie Techniken zum Einschneiden liegenden Holzes und unter Spannung stehender Stämme.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Qualifikationsbescheinigung. Das Fällen von stehenden Bäumen ist nicht Bestandteil dieses Kurses!

*Mindestalter 18 Jahre! Die Kursgebühr beträgt 100 Euro
Terminabsprache über die Geschäftsstelle: 02203/1023437*

Jagdhundeausbildung

Der Hegering Rüdemann der Kölner Jägerschaft bietet Hundeführerinnen und -führern, die im Besitz eines Jagdscheins sind, zur Vorbereitung auf die Jagd-Eignungs-Prüfung einen Lehrgang an. Beginn: 17.04.2012 jeden Dienstag ab 18 Uhr bis zur Jagd-Eignungs-Prüfung am 29.09, Ort Gut Leidenhausen.

Informationen und Anmeldung über Robert Korff unter 0241/88691725 oder info@hegering-ruedemann.de

Vorbereitungskurs auf die Jägerprüfung

Die Jagdschule der Kölner Jägerschaft veranstaltet für alle Natur- und Jagdinteressierten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Jägerprüfung. Er beinhaltet neben der recht umfangreichen theoretischen Ausbildung in Fächern wie Wildbiologie, Naturschutz, Jagdbetrieb, Hundewesen, Wildkrankheiten, Grundzüge in Land- und Forstwirtschaft, Wildverwertung (Fleischhygiene), Waffenkunde und Jagdrecht auch praktische Ausbildungseinheiten auf dem Schießstand und in der „freien Wildbahn“.

Die theoretische Ausbildung erfolgt weitgehend im Seminarraum der Kölner Jägerschaft auf Gut Leidenhausen.

Die Kursgebühr beträgt 690 Euro

Anmeldung über die Geschäftsstelle: 02203/1023437

Weitere Informationen unter www.jagdschule-koeln.de

Rollende Waldschule

Für Kindertagesstätten und Grundschulen bietet die Kölner Jägerschaft den Besuch der Rollenden Waldschule vor Ort an.

Anmeldung über die Geschäftsstelle: 02203/1023437



Kölner Eifelverein e. V. gegr. 1888

Der Kölner Eifelverein (KEV) unterhält ein 700 km langes Netz markierter Wanderwege im rechtsrheinischen Gebiet. Speziell durch den Königsforst und die Wahner Heide führen der *KÖLNPFAD* und die Wanderwege 1 bis 5. Eine Infotafel an der Endhaltestelle der KVB-Linie 9 Königsforst, informiert über die Wanderwege in diesem Gebiet. Im Jahr 2012 bietet der KEV rund 400 geführte Wanderungen in diesem und in anderen Wandergebieten an. Gäste sind immer willkommen und können kostenlos das KEV-Wanderprogramm ausprobieren. Das Programm ist quartalsweise unter www.koelner-eifelverein.de abrufbar oder kann unter Tel. 0221/646619 angefordert werden.

Programm 2012 – Portal Gut Leidenhausen



Fr., 03.02.

15.00 Uhr

Februar

→ **Nachmittagswanderung auf dem Kölnpfad durch den Königsforst**

Die heutige 11 km lange Wanderung ist auch ohne Wandererfahrung gut zu bewältigen. Sie führt von Porz-Wahn zum Schloss Wahn und weiter nach Porz-Grengel. Von dort geht es in die Wahner Heide vorbei am Pionierbecken 2 und über den Rennweg in den Königsforst. Schlusseinkehr nach Vereinbarung.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Fritz Hoepfner*

Treffpunkt: 15.00 Uhr Haltestelle Porz-Wahn von S-Bahn S 12 und S 13; Rückfahrt ab Königsforst mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Do., 09.02.

10.00 Uhr

→ **Tageswanderung: Die Wahner Heide im Schnee – Spurensuche**

Wir starten unsere mit einer Streckenlänge von rund 20 km schon anspruchsvolle Wanderung im Königsforst und wandern in der Wahner Heide über Rennweg und Wolfsheideweg zum Hähnen, durchqueren die Sülz- und Aggerauen und genießen am Telegraphenberg die schöne Aussicht über die Wahner Heide. Von dort geht es weiter zur Troisdorfer Burg Wissem. Es ist keine Mittagseinkehr vorgesehen, deshalb ist es wichtig, für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack zu sorgen. Schlusseinkehr nach Absprache.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Fritz Hoepfner*

Treffpunkt: 10.00 Uhr Endhaltestelle der KVB-Linie 9 Königsforst; Rückfahrt ab Troisdorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln; Schwierigkeitsgrad 2

→ Nachmittagswanderung „Trainingszentren der Genies“ in der Wahner Heide

Die rund 11 km lange Wanderung führt zu den drei Pionierübungsbecken, ehemalige Kiesgruben, die von den Belgiern genutzt wurden. In manchen Armeen wurden Pioniere auch Genietruppen genannt, daher der Titel der Wanderung. Das letzte von uns besuchte Becken, Becken I, dient bei starken Niederschlägen auch als Rückhaltebecken und schützt Bereiche von Gut Leidenhausen vor Überschwemmung. Unser Weg führt uns aber nicht nur zu ehemaligen militärischen Anlagen sondern auch durch alte Kiefernbestände über den Kurtenwald und den Mühlenbach zum Gut Leidenhausen und weiter nach Porz-Eil. Die Wanderung endet mit einer gemütlichen Schlusseinkehr.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer

Dr. Franz Josef Becker

Treffpunkt 14.00 Uhr, Endhaltestelle der KVB-Linie 9

Königsforst; Rückfahrt ab Porz-Eil, Heumarer Straße mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

→ Honiglehrgang

Fachgerechte Ernte, Hygiene, Lagerung, Vermarktung

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Klaus Hoppe

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

→ Imker Weiterbildung

Futtermittel überprüfen, Völker erweitern, Schwache sanieren.

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

→ Eine Fahrradtour von Gut Leidenhausen nach Zündorf

Wer den Kölner Südosten mit Auto und Zug durchquert, hat den Eindruck einer ausgeräumten und zersiedelten Landschaft. Mit dieser Exkursion sollen zum einen die Wald- und Parkgebiete in Leidenhausen und im Urbacher Raum vorgestellt werden, zum anderen

die versteckten Schätze in der weiten offenen Landschaft im Porzer Süden erschlossen werden, bevor es in die Auenzone im Raum Zündorf geht.

Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V., Max Wolters

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, im Innenhof an der Linde

Do., 29.03.

9.45 Uhr

→ **Tageswanderung vom Königsforst nach Honrath**

Unsere heutige mit 20 km wieder anspruchsvolle Wanderung führt über den Wanderweg 5 a des Kölner Eifelvereins. Los geht's von Köln-Brück durch den Königsforst – vorbei an der Kaisereiche – nach Forsbach und durchs Sülztal bis nach Hoffnungthal. Von dort wandern wir bergauf durch ein Waldgebiet zum Lüderich (260 m ü. NN) und wieder bergab nach Bleifeld und weiter über Durbusch nach Honrath. Unterwegs ist eine Mittagseinkehr vorgesehen.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer

Rolf Kremers

Treffpunkt: 9.45 Uhr Haltestelle der KVB-Linie 1, Brück, Mauspfad; Rückfahrt ab Bahnhof Honrath mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wegen Fahrkartenbestellung Anmeldung beim Wanderführer erbeten bis zum 27. 03. 12 unter Tel.: 0221/437087 oder Handy 0151/17536705

Sa., 31.03.

10.00 Uhr

→ **Einführung in die Imkerei**

Infoveranstaltung für Anfänger mit Fragerunden.

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Klaus Hoppe

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Sa., 31.03.

15.00 Uhr

→ **Jagdhundevorführung**

Eine Vielzahl der in Deutschland anerkannten Jagdhunderassen wird den Teilnehmern des Vorbereitungskurses auf die Jägerprüfung und einem interessierten Publikum im Rahmen einer öffentlichen Hundevorführung gezeigt. Außerdem demonstrieren erfahrene Jagdhunde und ihre Führer ihre wichtige Arbeit im jagdlichen Einsatz.

Leitung: Kölner Jägerschaft, Robert Korff

Treffpunkt: Gut Leidenhausen

→ Tageswanderung durch Königsforst und Wahner Heide

Heute wandern wir über diverse Wanderwege des Kölner Eifelvereins durch den Königsforst und die Wahner Heide. Unsere rund 18 km lange, anspruchsvolle Wanderung startet in Rösrath und endet in Frankenforst. Es ist keine Mittagseinkehr vorgesehen, deshalb ist es wichtig, für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack zu sorgen. Schlusseinkehr nach Absprache.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Dr. Rudolf Seelemann*

Treffpunkt: 10.00 Uhr Eingangshalle Kölner Hauptbahnhof (Body-Shop). Fahrt mit RB 25 nach Rösrath, Abfahrt 10.24 Uhr

Oder: 10.45 Uhr Bahnhof Rösrath

Rückfahrt mit KVB-Linie 1 ab Haltestelle Kippekausen

→ Tageswanderung: Das frische Grün – Vom Rhein über Nieder- und Heideterrasse mit Telegraphenberg an die Agger

Vom Rhein ins Aggertal führt unsere heutige ca. 20 km lange, anspruchsvolle Wanderung. Wir starten in der Langelener Rheinaue, durchqueren Felder und Wiesen und die Niederterrasse bis Libur. Von dort geht es in die Wahner Heide, auf die Heideterrasse mit Telegraphenberg und Fliegenberg und hinunter ins Aggertal bis nach Lohmar. Da keine Mittagseinkehr vorgesehen ist, muss für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack gesorgt werden. Schlusseinkehr nach Absprache.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Fritz Hoepfner.*

Treffpunkt: 10.00 Uhr Endhaltestelle der KVB-Linie 7, Porz-Zündorf. Gemeinsame Weiterfahrt mit dem Bus nach Langel Süd; Rückfahrt ab Lohmar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Di., 01.05.

11.00 Uhr

Mai

→ **Wahner Heide Tag im Gut Leidenhausen**

Der Wahner Heide Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Umweltgottesdienst. Anschließend stellen sich die auf Gut Leidenhausen tätigen Vereine und Verbände vor und informieren über ihre Arbeit und den Baufortschritt des Heideportals Gut Leidenhausen. Der NABU Köln stellt um 14 Uhr in einem Vortrag die Dohle und ihre Lebensräume als „Vogel des Jahres“ vor.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Als besondere Attraktion wird Eselreiten für Kinder angeboten

Leitung: Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Heideportalverein Gut Leidenhausen

Treffpunkt: Gut Leidenhausen

Do., 10.05.

9.00 Uhr

→ **Waldjugendspiele**

Schulklassen des 4. Schuljahres aus Köln können hier ihre Kenntnisse und Fähigkeiten rund um das Thema Wald unter Beweis stellen. In einem vielfältigen Wettstreit mit z. B. Tierstimmenraten, Holzklötzchenwerfen oder Walddingetasten werden die besten drei Klassen ermittelt, die bei der späteren Siegerehrung tolle Preise gewinnen können.

Anmeldung über die Geschäftsstelle: 02203/1023437

Leitung: Kölner Jägerschaft

Treffpunkt: Gut Leidenhausen

Sa., 12.05.

17.00 Uhr

→ **Waldentwicklung und Waldumbau im FFH-Gebiet Königsforst**

Der Königsforst als größte geschlossene Waldfläche auf Kölner Stadtgebiet hat eine lange wechselvolle Geschichte vom kurfürstlichen Bannwald zum Natura 2000 Gebiet hinter sich.

Waldbewirtschaftung und Waldentwicklung werden geprägt von naturschutzfachlichen Vorgaben der FFH- und Vogelschutzrichtlinie sowie von internationalen Zertifizierungsgrundsätzen.

Ressourcennutzung und Schutz wertvoller Waldbiotope stellen hohe Anforderungen an die Förster des Landesbetriebes.

Der Waldbegang will Lösungen zur Diskussion stellen. Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, Rhein-Sieg und Landesbetrieb Wald und Holz.

Leitung: Forstoberinspektor Joachim Cohnen, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft

Treffpunkt: Forsthaus Rath, Forsbacher Straße

Fr., 18.05.

15.00 Uhr

→ **Imker-Weiterbildung: Bienenvölkervermehrung leicht gemacht!**

Königinnaufzucht und Ablegerbildung einfach wie nie.

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseumn

25.05.–28.05.

→ **Studienreise in die Rhön**

Nach einem Abstecher in die südliche Wetterau mit dem Keltenmuseum am Glauberg und das Vogelsberggebiet geht es in die Barockstadt Fulda. Am zweiten Exkursionstag stehen Fulda selbst und das Kuppenland der nördlichen Rhön im Mittelpunkt. Der dritte Tag ist dem Waldland der südlichen Rhön gewidmet, während am 4. Tag die Fachwerkstädte Alsfeld und Amöneburg sowie die Wälder am Westrand der Wetterau besucht werden.

Ein ausführliches Programm erhalten Sie von der Geschäftsstelle der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V. und über www.conti-reisen.de

Leitung: Max Wolters

Veranstalter: CONTI-Reisen mit dem Freundeskreis Haus des Waldes Köln e. V.

Do., 31.05.

17.20 Uhr

→ **Feierabendwanderung durch die südliche Wahner Heide**

Wir wandern vom Bahnhof Spich auf einem 12 km langen Rundweg durch die südliche Wahner Heide und „besteigen“ dabei den höchsten Punkt der Wahner Heide, den Telegraphenberg, mit einem tollen Blick über den Flughafen bis ins Bergische Land oder ins Siebengebirge. Gemeinsame Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer

Georg Klink

*Treffpunkt 17.20 Uhr in der Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (BodyShop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die S12 ab 17.33 Uhr
Oder: 18.15 Uhr am Bahnhof Spich*

Di., 05.06.

13.35 Uhr

Juni

→ **Nachmittagswanderung: Ginsterblüte im Geisterbusch**

Dottergelb leuchtet die Heide, wenn der Ginster blüht. Obwohl in seiner Blütezeit von reicher Schönheit, zeigt Ginster einen nährstoffarmen Boden an. Der Besenginster ist Winterfutter für Hasen und Rehe. Er kann als Bodenverbesserer und als raschwüchsiger Bodenfestiger genutzt werden. Um den Heidecharakter zu erhalten und sogar auszuweiten, werden im Geisterbusch Glanrinder zusammen mit Ziegen gehalten. Die Heide ist nämlich das Ergebnis der Nutzung des Gebiets als Weidefläche durch die umgebenden Gehöfte und Güter. Das Gut Wahn allein soll etwa im 18. Jahrhundert 500 Rinder in das Gebiet getrieben haben. Die 11 km lange Wanderstrecke führt vom Bahnhof Rösrath-Stümpen über Kalmusweiher, passiert eine Gedenkstätte, geht vorbei am Flughafen und über Brand zurück nach Stümpen. Schlusseinkkehr nach Absprache.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer

Dr. Franz Josef Becker

*Treffpunkt 13.35 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die RB 25, Abfahrt 14.03 Uhr
Oder: 13.54 Uhr am Bahnhof Rösrath-Stümpen
Rückfahrt ab Rösrath-Stümpen mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

Sa., 16.06.

9.30 Uhr

→ **Flughafenführung**

Die jahrzehntelange Landschaftspflege auf dem Flughafen hat rechts und links der Landebahnen eine einmalige, artenreiche Heidelandschaft „aus zweiter Hand“ entstehen lassen.

Aus Sicherheitsgründen ist eine vorzeitige Anmeldung bis zum 06. 06. 2011 erforderlich.

Zur schriftlichen Anmeldung – entweder per Brief an die NABU-Geschäftsstelle oder per E-Mail (bocklemuend@nabu-koeln.de) – gehören die Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, Personalausweis-Nummer, die wir der Flughafenverwaltung melden müssen.

Es besteht leider auch die Möglichkeit, dass die Exkursion aus Gründen der Sicherheit kurzfristig in ein Gebiet außerhalb des Flughafengeländes verlegt werden muss.

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, Rhein-Sieg.

*Leitung: Achim Hopp und Dirk Ferber
Treffpunkt: An der Haltestelle Waldstraße 247*

Sa., 30.06.

14.00 Uhr

→ **Einblicke in die Imkerei**

Sie erfahren Wissenswertes über das Leben der Bienen im Jahresablauf, besichtigen einen Bienenstand in der Wahner Heide und erleben das Honigschleudern. Es kann probiert und Honig erworben werden.

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Peter Gauger
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

Juli

So., 01.07.

10.00 Uhr

→ **Einblicke in die Imkerei auch für Familien mit Kindern**

Sie erfahren Wissenswertes über das Leben der Bienen im Jahresablauf, besichtigen einen Bienenstand in der Wahner Heide und erleben das Honigschleudern. Es kann probiert und Honig erworben werden.

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Peter Gauger
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

Sa., 07.07.

9.00 Uhr

→ **Tageswanderung: Im Kannebäckerland der Heide**

Heute startet unsere ca., 22 km lange, anspruchsvolle Wanderung in Porz-Eil und führt vorbei an Gut Leidenhausen in die Wahner Heide. Hier geht es über den Mühlenweg bis zum „Am Verbrannten“ und von dort zum Geisterbusch und weiter über den Novembeweg. Der Geisterbusch hat seinen Namen von den

früher dort vorhandenen Wacholdersträuchern und ungeklärten Vorgängen um einen toten Förster. Der anschließende Weg nach Altenrath führt durch das Kannebäckerland, denn hier wurde im 17. Jahrhundert fünfzig Jahre lang getöpft. Nach einer Mittagseinkehr wandern wir am Rand des Aggertals und über Leyenweiher und Burg Wissem nach Troisdorf, wo eine Schlusseinkehr am Wegrand liegt.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer

Dr. Franz Josef Becker

Treffpunkt 9.00 Uhr Haltestelle Porz-Eil,

Heumarer Straße, der Busse 151, 152 und 165

Rückfahrt ab Troisdorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln

So., 08.07..

10.00 Uhr

→ **Tagfalter in der Wahner Heide**

Klaus Hanisch, einer der Landschaftswächter in der Wahner Heide wird uns in Gut Leidenhausen an Hand von Präparaten zunächst die Bestandsentwicklung der Tagfalterarten in der Wahner Heide erläutern.

Bei unserer Wanderung über die Offenlandbiotope des alten Exerzierplatzes und im Flughafenrandbereich werden wir bei hoffentlich gutem Wetter verschiedene Tagfalterarten beobachten und bestimmen können.

Leitung: NABU Köln, Klaus Hanisch

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, keine Parkmöglichkeit, bitte PP Porzer Weg/Am Mauspfad benutzen

Do., 26.07.

13.40 Uhr

→ **Nachmittagswanderung über den Mönchsweg**

Der 13 km lange Wanderweg führt vorbei an einer 1670 auf dem Ravensberg errichteten Einsiedelei. Sie geriet im Laufe der Jahrhunderte wegen des Lebenswandels ihrer Bewohner in schlechten Ruf und wurde 1833 auf Betreiben des Kölner Erzbischofs abgerissen. Weiter geht der Weg zum Leyenweiher, der die Wasserführung des Leyenbaches staut. Der Weiher ist bekannt für seine Seerosen und den Libellenreichtum. Vom Weiher wandern wir weiter zum Rand des Aggertals und vorbei am Fliegenberg. Von dort erblicken wir bei guter Sicht den alten Mönchssitz Michaelsberg in Siegburg. Weiter geht es zum Telegraphenberg und vorbei am Eschmarer Wald nach Spich zur Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Dr. Franz Josef Becker*

*Treffpunkt 13.40 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die RB 27, Abfahrt 14.03 Uhr
Oder: 14.30 Uhr am Bahnhof Troisdorf; Rückfahrt ab Bahnhof Spich mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

Fr., 27.07.

15.00 Uhr

→ Imker-Weiterbildung:

Bienenpflege im Spätsommer

Varroabehandlung ohne Ameisensäure.

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum

August

So., 12.08.

10.00 Uhr

→ Tageswanderung durch die Wahner Heide

Heute wandern wir von Spich durch die Wahner Heide zum Heideportal Burg Wissem. Unsere ca. 14 km lange Wanderung führt über die Binnendünen – das sind Flugsandhügel, die am Ende der letzten Eiszeit entstanden sind – vorbei an Telegraphenberg und Ravensberg zur Burg Wissem, die ein Bilderbuchmuseum beherbergt. Es ist keine Mittagseinkehr vorgesehen, deshalb ist es wichtig, für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack zu sorgen. Schlusseinkehr nach Absprache.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Dr. Rudolf Seelemann.*

*Treffpunkt: 10.00 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body-Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die S 12, Abfahrt 10.31 Uhr
Oder: 10.45 Uhr Bahnhof Spich*

Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Troisdorf

Fr., 24.08.

15.00 Uhr

→ Imker-Weiterbildung: Bienenpflege im Spätsommer

Neueste Trends mit Ameisensäure.

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum

Sa., 25.08.

9.30 Uhr

→ **Führung über den Flughafen, Heideblüte und Technik**

Interessant ist die Führung auch insbesondere für Familien mit Kindern.

Aus Sicherheitsgründen ist eine vorzeitige Anmeldung bis zum 01. 08. erforderlich.

Zur schriftlichen Anmeldung – entweder per Brief an die NABU Geschäftsstelle oder per E-Mail (bocklemuend@nabu-koeln.de) – gehören die Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, Personalausweis-Nummer, die wir der Flughafenverwaltung melden müssen.

Es besteht leider auch die Möglichkeit, dass die Exkursion aus Gründen der Sicherheit kurzfristig in ein Gebiet außerhalb des Flughafengeländes verlegt werden muss.

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, Rhein-Sieg.

*Leitung: NABU Köln und Rhein-Sieg, Hartwig Mertens
Treffpunkt: an der Haltestelle Waldstraße 247, hinter dem Holiday Inn*

Do., 30.08.

13.40 Uhr

→ **Nachmittagswanderung zur Heideblüte**

Auf unserer ca. 11 km langen Wanderung erleben wir die voll erblühte Heide. Wir starten am Bahnhof Troisdorf, durchqueren Troisdorf und wandern über den Telegraphenberg und den Moltkeberg zur Fliegenbergheide. Über den Sonnenhang erreichen wir mit Burg Wissem in Troisdorf das Ziel unserer Wanderung. Schlusseinkehr nach Absprache.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer
Dr. Franz Josef Becker*

*Treffpunkt: 13.40 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die RB 27, Abfahrt 14.03 Uhr
Oder: 14.30 Uhr am Bahnhof Troisdorf
Gemeinsame Rückfahrt ab Troisdorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln*

→ **Fahrrad-Exkursion von Gut Leidenhausen nach Refrath**

Über das Wegenetz der Wahner Heide und des Königsforstes geht es vorbei an Rösrath bis nach Lustheide. Bei dieser Fahrt steht der Wandel der Landschaft in Vergangenheit und Gegenwart im Mittelpunkt. Unter geographischen und naturhistorischen Gesichtspunkten wird die erstaunliche Vielfalt von Landschaftselementen im Raum Königsforst/Wahner Heide erkundet.

Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V., Max Wolters

Treffpunkt: Gut Leidenhausen im Innenhof an der Linde

→ **Tageswanderung: Herbstfarben**

Von Troisdorf durch die Wahner Heide bis zur Haltestelle Königsforst führt unsere heutige, ca. 19 km lange, anspruchsvolle Wanderung. Wir starten am Bahnhof Troisdorf, durchqueren die Stadt bis zur Wahner Heide. Vorbei an Ravensberg und Fliegenberg wandern wir quer durch die Heide bis Altenrath und wenden uns dann nördlich Richtung Stümpen. Weiter geht es über den Wolfsweg vorbei am Pionierbecken II und durch den Kurtenwald in den Königsforst. Es ist keine Mittagseinkehr vorgesehen, deshalb ist es wichtig, für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack zu sorgen. Schlusseinkehr nach Absprache.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Fritz Hoepfner.

Treffpunkt: 9.10 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die S12 nach Troisdorf, Abfahrt 9.31 Uhr; Gemeinsame Rückfahrt ab Königsforst mit öffentlichen Verkehrsmitteln

→ **Wildtiere im Ballungsraum**

Filmsequenzen von Wildtieren in und um Köln live kommentiert von Tierfilmer Helmut Sütsch und Stadtförster Michael Hundt.

Leitung: Kölner Jägerschaft, Michael Hundt

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

So. 07.10.

10.00–16.00 Uhr

Oktober

→ **Imker-Weiterbildung: Bienenseminar**

Betriebsweisen im Vergleich.

Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Gerhard Liebig

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum

Di., 09.10.

19.30 Uhr

→ **Jagdrechtseminar**

Das jährliche Jagdrechtseminar dient in erster Linie dazu, das notwendige rechtliche Basiswissen des Jägers zu vertiefen. Hinzu kommt die Weiterbildung der Jäger im Hinblick auf die sich fortwährend ändernde Rechtslage.

Leitung: Kölner Jägerschaft, Georg Kurella

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Fr., 12.10.

19.00 Uhr

→ **Wildtiermanagement auf den Naturerbeflächen der Deutschen Bundesstiftung Umwelt**

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln und Kölner Jägerschaft.

Referent: Dr. Cristoph Abs, DBU

Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

So., 14.10.

10.00 Uhr

→ **Tageswanderung: Herbst in der Wahner Heide**

Herbstlich bunt erleben wir die Wahner Heide auf unserer 19 km langen, anspruchsvollen Wanderung. Vom Bahnhof Troisdorf geht es quer durch die Stadt zur Burg Wissem, dem südlichen Portal zur Wahner Heide. Wir besteigen den Telegraphenberg und genießen – hoffentlich bei Sonnenschein – einen Blick auf die bunt gefärbte Heidelandschaft. Nun schlagen wir einen großen Bogen um den Flughafen und wandern vorbei an Altenrath, Hühnerbruch, Wolfsheide und Geisterbusch nach Gut Leidenhausen. Wenn wir früh genug eintreffen, können wir noch die Greifvogelstation besuchen. Es ist keine Mittagseinkehr vorgesehen, deshalb ist es wichtig, für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack zu sorgen. Schlusseinkehr nach Absprache.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer

Dr. Rudolf Seelemann

*Treffpunkt: 10.00 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body-Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die RE 9, Abfahrt 10.23 Uhr
Oder: 10.50 Uhr Bahnhof Troisdorf
Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Porz-Eil*

November

Fr., 23.11.

14.00 Uhr

→ **Imker-Weiterbildung: Einwinterung der Bienen**
Überprüfung von Volkstärke und Futtervorrat, Oxal säurebehandlung zur Restentmilbung.

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

Dezember

So., 09.12.

11.00 Uhr

→ **Adventskonzert im Haus des Waldes**

Am 2. Advent erklingt zum 20. Mal das gemeinsame vorweihnachtliche Konzert von Musikgruppen aus Porz-Urbach und der Dozentinnen und Dozenten der Carl-Stamitz-Musikschule Porz unter der Leitung von Isolde König. Rechtzeitiges Erscheinen ist angebracht; bei diesen stimmungsvollen Konzerten für Jung und Alt sind alle Sitzplätze bislang stets vollständig besetzt gewesen.

*Leitung: Isolde König
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

Do., 13.12.

10.00 Uhr

→ **Tageswanderung: Die Heide im Nebel**

Der Dezember beschert uns häufig trübes Wetter, und wir können bei entsprechender Wetterlage die Heidelandschaft auf unserer heutigen 20 km langen, anspruchsvollen Wanderung nebelverhangen erleben. Sie beginnt in Porz-Wahn, führt vorbei am Schloss Wahn und weiter nach Porz-Grengel. Hier erreichen wir die Wahner Heide, die wir durchqueren, bis wir über Bach Rösrath erreichen. Da keine Mittagseinkehr vorgesehen ist, muss für volle Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack gesorgt werden. Schlusseinkehr nach Absprache.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Fritz Hoepfner.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Haltestelle Porz-Wahn von S 12 und S 13; Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Rösrath



Sie erreichen Gut Leidenhausen



- mit den Linienbussen Linie 151 und 152, Haltestelle Eil, Heumarer Straße, Fußweg etwa 20 Minuten,
- mit der Straßenbahn Linie 9, Endhaltestelle Königsforst, Fußweg etwa 45 Minuten,
- mit dem Auto über die Autobahn A 3 (Köln-Frankfurt/M.), Ausfahrt Köln-Königsforst, Fahrtrichtung Köln-Porz.

Fußgänger und Autofahrer folgen bitte der Beschilderung in Richtung „Erholungsgebiet Gut Leidenhausen“ / „Haus des Waldes“.

Da es auf Gut Leidenhausen keine Parkmöglichkeiten gibt, bitten wir Sie nachdrücklich, die Parkplätze am Hirschgraben oder am Grengeler Mauspfad/ Ecke Hirschgraben zu benutzen!





Adressen der **Veranstalter**

Heideportal Gut Leidenhausen e. V.

Gut Leidenhausen 1
51147 Köln
Telefon: 02203/357651
Fax: 02203/357652
E-Mail : gut-leidenhausen@wahnerheide-koenigsforst.de
Internet: www.wahnerheide -koenigsforst.de

Büro: Montag–Freitag von 10–12 Uhr

Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e. V.

Gut Leidenhausen 1
51147 Köln
Telefon: 02203/33444
Fax: 02203/357652
E-Mail: wahnerheide@web.de
Internet: www. Wahnerheide.info

Büro: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 – 12 Uhr

Naturschutzbund Köln e. V.

Georg-Kaiser-Straße 5
50829 Köln
Telefon: 0221/7902889
E-Mail: bocklemuend@nabu-koeln.de
Internet: www.nabu-koeln.de

Büro: Dienstag und Donnerstag von 8 – 11 Uhr

Kölner Jägerschaft e. V.

Gut Leidenhausen 1a
51147 Köln
Telefon: 02203/1023437
Fax: 02203/1023439
E-Mail: info@koelner-jaegerschaft.de
Internet: www.koelner-jaegerschaft.de

Büro: Montag bis Donnerstag von 9.30–12.00 Uhr

Bienezuchtverein Porz

Königsbergerstraße 18
50259 Pulheim
Telefon: 02234/986960
E-Mail: bienenzuchtverein-porz@netcologne.de

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.
Freundeskreis Haus des Waldes e. V.**

Gut Leidenhausen

51147 Köln

Telefon/Fax 02203/39987

E-Mail: sdw-nrw-koeln@netcologne.de

Internet: www.sdw-nrw-koeln.de

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag von 9–12 Uhr

Kölner Eifelverein e. V. gegr. 1888

Am Flachsrosterweg 24

51061 Köln

Tel. 0221/646619 und 0221/124415 und 0221/627076

E-mail: info@koelner-eifelverein.de

Internet: www.koelner-eifelverein.de

Flughafen Köln/Bonn GmbH

Heinrich-Steinmann-Straße 12

51147 Köln

Telefon: 0221/405533

Internet: www.koeln-bonn-airport.de

Stadt Köln

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Forstverwaltung

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Telefon: 0221/221-25151

Telefax: 0221/221 25664

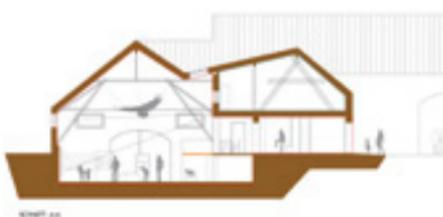
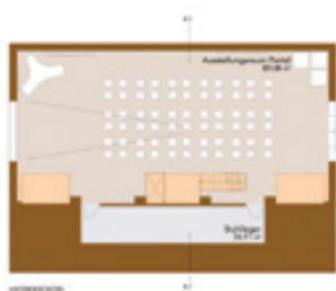
E-Mail: markus.bouwman@stadt-koeln.de

Internet: www.stadt-koeln.de





Planung Portal Gut Leidenhausen



LUCZAK
CHITEKTE
NKOELN



Impressum

Herausgeber

Heideportal Gut Leidenhausen e. V.



mit Unterstützung der
Flughafen Köln/Bonn GmbH



Köln Bonn Airport

Ein Projekt im Rahmen der



gefördert durch



Gestaltung

Jasmin Friedenburg, Buchholz

Fotos

Edition Blattwelt: S. 2 oben

Tassilo Bouwman: Titel, S. 23

Dirk Ferber: S. 2 (Heide, Heidenelke, Bläuling,
Sonnentau), S. 3, 25, 27

Luczak Architekten, Köln: S. 4–5, 27–28

Achim Urmes: S. 9

Druck

Druckerei JF. Carthaus Bonn



Gefördert mit Mitteln
der Förderauftragung durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Landes Nordrhein-Westfalen

